

Jahrgang 1956, Heft 3 (März):

KUO I-sheng: *Über die Bedeutung der neu emporgekommenen Schicht der Stadtbewohner bei der Taiping-Revolution.* (p. 1 — 25.)

郭毅生：論新興市民等級在太平天國革命中的作用

Auf Grund einer Analyse der sozialen Verhältnisse um die Mitte des 19. Jahrhunderts und des Beginns der Taiping-Revolution sucht der Verfasser mit marxistisch-leninistischer Methode nachzuweisen, daß die Taiping-Revolution keine reine Agrarrevolution gewesen und auch nicht eigentlich von den Bauern ausgegangen sei. Die Führer der Bewegung und ihre ersten Anhänger seien vielmehr aus „Keimen eines städtischen Proletariats“ gekommen. Nach marxistisch-leninistischer Theorie können Bauern allein nicht in der Lage sein, eine Revolution so großen Ausmaßes, wie es die Taiping-Erhebung war, in Aktion zu setzen. Der Verfasser vergleicht die Taiping-Revolution mit dem deutschen Bauernaufstand unter Thomas Münzer nach der Darstellung von Engels.

LO Erh-kang: *Nachweis über die im „Entwurf der Selbstbiographie des Li Hsiu-ch'eng“ erwähnten Eindringlinge, die den Taiping eine auf die Aufteilung Chinas hin konspirierende Außenpolitik vorschlugen, und über den Zeitpunkt des Vorschlags.* (p. 26).

羅爾綱：李秀成自傳原稿別記向太平天國提出平分中國陰謀外交的侵略者和時間的箋證

Kurze Notiz über Besprechungen der englischen Vertreter Parkes und Hope mit den Taiping gegen Ende des Jahres 1861.

T' IEN Chi-chou: *Untersuchungen zur Einheitssteuer im späteren Teil der Ming-Zeit* (p. 27 — 38).

田繼周：明代後期一條鞭法的究研

Studie über die große Steuerreform (*i l'iao pien fa*) in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, bei der die Agrarsteuern und Dienstleistungen zu einer Einheitssteuer zusammengefaßt werden sollten. Der Verfasser berücksichtigt nicht die teilweise sehr eingehenden japanischen Arbeiten über das gleiche Thema von SHIMIZU, IWAMI und FUJII und erwähnt nur einmal flüchtig die umfangreiche chinesische Arbeit von LIANG Fang-chung aus dem Jahre 1936, die kürzlich in englischer Übersetzung von WU Yü-ch'uan erschienen ist unter dem Titel *The Singlewhip Method of Taxation in China* (Harvard University, Cambridge, Mass. 1956)<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Zu den Titeln der japanischen Arbeiten cf. Saeculum 1956, 4, p. 437 — 439.

WANG Ming-lun: *Kapitalistische Keime im Kupferbergbau-Gewerbe Yün-nans vor dem Opium-Krieg.* (p. 39—46).

王明倫：鴉片戰爭前雲南銅礦業中的資本主義萌芽

Darstellung der Entwicklung, der Organisation und des Betriebes der Kupferbergwerke in Yünnan, die dort seit der Yüan- und Ming-Zeit von privaten Unternehmern unter genauer Kontrolle und teilweise auch mit finanzieller Beteiligung der Regierung betrieben wurden. Die Arbeit beschränkt sich auf das 18. und frühe 19. Jahrhundert. Interessant ist, daß die Arbeiter für die Bergwerke aus allen Yangtse-Provinzen angeworben wurden. Meist hatten sie einen kündbaren Arbeitsvertrag mit festem Monatslohn, zuweilen erhielten sie aber auch nur Verpflegung und Gewinnbeteiligung. Alles Kupfer mußte zu amtlich festgesetzten Preisen an die Regierung verkauft werden. Letztere war nur an kurzfristigem Gewinn interessiert ohne weitergehende wirtschaftspolitische Erwägungen. So konnten sich die kapitalistischen Keime nicht entwickeln, sondern wurden überall von der Bürokratie gehemmt. Als Quellen dienen vor allem *Yün-nan l'ung-chih*, *Hsü Yün-nan l'ung-chih kao*, *Huang-ch'ao ching-shih wen-pien* und andere Arbeiten.

WU Ta-k'un: *Diskussion über das Problem des Wesens der Gesellschaft zur Westlichen Chou-Zeit.* (p. 47—57).

吳大琨：關於西周社會性質問題的討論

In einer Auseinandersetzung mit CH'I Ch'i-chang<sup>[1]</sup> (cf. LSYC 1955, 5 49—64; OE III, 1, 1956, 128/9) besteht der Verfasser auf seiner bereits früher geäußerten Behauptung (LSYC 1954, 6, 45—56; OE II, 1, 1955, 131), daß die Westlichen Chou dem Gesellschaftssystem der Sklaverei zuzuordnen seien und nicht dem des Feudalismus.

LO Erh-kang: *Die Einführung der Cholera in China.* (p. 58).

羅綱爾：霍亂病的傳入中國

Der erste Hinweis auf richtige Cholera in China ist vom Jahre 1820. Seitdem wird sie mit zunehmender Häufigkeit erwähnt, zunächst aus der näheren und weiteren Umgebung von Shanghai. Dann breitete sie sich durch Kiangsu auch nach Peking und Nordchina aus.

HSU Sung-ling: *Der Nordfeldzug Sun Yat-sen's im Jahre 1924 und der Zwischenfall mit der Kaufmannsmiliz in Kanton.* (p. 59—69).

徐嵩齡：一九二四年孫中山的北伐與廣州商團事變

Behandelt den im Herbst 1924 von Kantoner Geschäftsleuten organisierten bewaffneten Widerstand gegen die revolutionäre Bewegung Sun Yat-sen's und die Verbindungen der sog. Kaufmannsmiliz zu Sun's anderen Gegnern insbesondere zu den reaktionären Militärmachthabern und den

[1] 戚其章

Engländern. Auch innerhalb der revolutionären Bewegung gingen die Meinungen auseinander, bis sich schließlich der linke Flügel durchsetzte, der die Niederschlagung der Kaufmannsmiliz forderte. Der Verfasser analysiert im einzelnen die Haltung der verschiedenen sozialen Interessengruppen zur Revolution.

LO Erh-kang: *Die Einführung des Mais in China*. (p. 70).

羅爾綱：玉蜀黍傳入中國

Der Verfasser weist nach, daß der Mais zuerst zur Lung-ch'ing-Zeit (1567—1572) in China bekannt wurde und sich von Fukien aus durch Anhui, Kiangsu und Kiangsi über ganz China verbreitet hat. Cf. dazu B. Laufer: *Comments on the Introduction of Maize into Eastern Asia*. Report of Proceedings of the Congrès International des Americanistes, Quebec 1906, XV, 225—262.

WANG Ta-chin: Nachwort zu KUO Mo-jo's Aufsatz „Die Fragwürdigkeit des T'ai-shih-kung hsing-nien k'ao“ (p. 71—74).

王達津：讀郭沫若先生太史公行年考有問題後

Im Gegensatz zu WANG Kuo-wei's Auffassung kommt der Verfasser zum gleichen Ergebnis wie KUO Mo-jo (cf. LSYC 1955, 6, p. 125—128; OE III, 1, 1956, 132), daß die Lebensdaten Ssü-ma Chien's 135—93 v. Chr. anzusetzen sind.

WANG Shu-shen: *Die Bedeutung des Zeichens hui in einer Heiratsurkunde der Taiping*. (p. 74).

王叔慎：太平天國結婚證書合揮所用揮字的意義

Das Zeichen hui<sup>[2]</sup> bedeutet soviel wie p'ing-cheng<sup>[3]</sup>, Beweis.

Historische Abteilung der Hochschule für Lehrerbildung, Kuei-yang: *Einige Gedanken zu dem von SHANG Yüeh herausgegebenen „Grundriß der Geschichte Chinas“*. (p. 75—82).

貴陽師範學院歷史系：對尚鉞主編中國歷史綱要的一些意見

Eine kritische Besprechung des 1954 in Peking erschienenen genannten Werkes.

---

Jahrgang 1956, Heft 4 (April):

LI Shu: *Untersuchung über das Problem kapitalistischer Keime in China*. (p. 1—25).

黎澍：關於中國資本主義萌芽問題的考察

Kritische Auseinandersetzung mit den Arbeiten von SHANG Yüeh (LSYC 1955, 3, 85—134; OE II, 1955, 256), YANG Tse-chün (*Chiao-hsüeh*

---

[2] 揮

[3] 憑證

yü yen-chiu 1955, 6), CHANG Cheng-ming (LSYC 1955, 4, 95 — 112; OE II, 1955, 257/8) und WU Han (LSYC 1955, 3, 53—83; OE II, 1955, 254/5) über Keime kapitalistischer Wirtschaftsformen zur Ming-Zeit, insbesondere in ihrem späteren Teil. Der Verfasser wirft den genannten Autoren vor, diese angeblichen kapitalistischen Keime zuweilen nicht scharf genug zu analysieren und ihre Bedeutung in der Gesamtstruktur des chinesischen Wirtschafts- und Sozialsystems zu übertreiben. Die Entwicklung kapitalistischer Keime sei in der Ch'ing-Zeit (vor dem Eindringen des Westens) noch stärker zutage getreten als in der Ming-Zeit. Dennoch sei diese Entwicklung sehr langsam vor sich gegangen, und man könne auch hier nicht von einer neuen Entwicklungsperiode sprechen. Zum Thema cf. auch den wohl erst nach Vollendung der vorliegenden Arbeit erschienenen Aufsatz von LIU Yen in LSYC 1955, 6, 29 — 59 (OE III, 1956, 1, 130/1).

KUO Mo-jo: *Über Ssü-ma Ch'ien's Tod.* (p. 26).

郭沫若：關於司馬遷之死

Kurze Notiz über die Wahrscheinlichkeit, daß Ssü-ma Ch'ien im Jahre 93 v. Chr. eines nicht natürlichen Todes gestorben ist.

WEI Ming-ching: *Die Begriffsdefinition und die Substanz der Nation.* (p. 27 — 53).

魏明經：論民族的定義及民族的實質

Theoretische Erörterung nach marxistisch-leninistischen Grundsätzen im Anschluß an FAN Wen-lan's Versuch zur Erörterung der Gründe, daß China seit der Ch'in- und Han-Zeit einen geeinten Staat bildet in LSYC 1954, 3, 15 — 25 (cf. OE I, 1954, 247).

LO Erh-kang: *Die zur Ch'ing-Zeit umlaufenden ausländischen Silberdollar und die zuerst in China gegossenen Silberdollar. — Die Silberbarren der Ch'ing-Zeit.* (p. 54).

羅爾綱：清代流行的外國銀圓及最初自鑄的銀圓 — 清代的元寶紋銀

Zwei kurze Notizen nach dem Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts verfaßten P'ing tsei chi-lüeh<sup>[4]</sup> des HSU Shou<sup>[5]</sup>.

SSU Wei-chih: *Das Problem der Grundeigentumsordnung zur Yin- und Chou-Zeit.* (p. 55 — 72).

斯維至：關於殷周土地所有制的問題

Eingehende Studie über das Agrarwesen und dessen Wandlungen während der Yin- und Chou-Zeit. Der Verfasser knüpft dabei unter anderem an einen Aufsatz von HSU Chung-shu Versuch einer Erörterung über das Land-System der Chou-Zeit und den Charakter der Gesellschaft jener Zeit<sup>[6]</sup>

[4] 平賊紀略  
[5] 徐壽

[6] 徐中舒, 試論周代田制及其社會性質

in *Ssü-ch'uan ta-hsüeh hsüeh-pao* 1955, 2, an und behandelt insbesondere den gemeinschaftlichen Landbesitz in Form der *kung-she*<sup>[7]</sup>. Er sieht die Gesellschaft jener Zeit als frühe Sklaverei-Gesellschaft mit teilweise noch gemeinschaftlichem Grundeigentum an.

YANG K'uan: *Eine wichtige Erfindung zur Technik der Stahl-Schmelzerei während der Nördlichen und Südlichen Dynastien.* (p. 73 — 76).

楊寬：論南北朝時期煉鋼技術上的重要發明

Ergänzung zum Aufsatz des LIN Shou-chin: *Die Wiederherstellung und Entwicklung der Erz-Schmelzerei und Gießerei zur Zeit der Ostlichen Chin und der Nördlichen und Südlichen Dynastien* (LSYC 1955, 6, 111 — 123; OE III, 1956, 1, 131) hinsichtlich technischer Verbesserungen.

LIU Yüan: *Studie über die Daten t'un-t'an im Lü-shih ch'un-ch'iu, tan-o im Fu-fu des Chia I*<sup>[8]</sup> und ping-tzu im Huai-nan tzu. (p. 77 — 89).

劉坦：呂覽沿灘與服賦單闕淮南丙子之通考

Beitrag zur Chronologie der Ch'in- und Han-Zeit.

LO Erh-kang: *Die Teilnahme der aufständischen Pachtbauern Ost-Chekiangs an der Taiping-Revolution.* (p. 90).

羅爾綱：浙東起義佃農參加太平天國

Kurze Notiz über eine sich den Taiping anschließende Aufstandsbewegung in den Jahren 1861/62.

LIU Ch'i-i: *Kurzgefaßte Erörterung über „Die Bezeichnung der Vater-Generation des Wu-ting“ und über „Die Thronfolgeordnung der Yin-Dynastie“ in den Orakeltexten.* (p. 91 — 94).

劉啓益：略炎卜辭中武丁諸父之稱謂及殷代位王繼承法

Studie im Anschluß an den Aufsatz von CH'EN Meng-chia<sup>[9]</sup> über die Chronologie der Orakelknochen in *Chung-kuo k'ao-ku hsüeh-pao* 5, 1951.

---

Jahrgang 1956, Heft 5 (Mai):

YANG Hsiang-k'uei: *Einige Probleme der Periodisierung der alten chinesischen Geschichte.* (p. 1 — 16).

楊向奎：有關中國古史分期的若干問題

Der Verfasser betont, daß sich die bei der Periodisierung der alten chinesischen Geschichte ergebenden Probleme nur durch Heranziehung der sowjetischen Forschungen zu anderen orientalischen Kulturen lösen ließen. Der vorliegende Aufsatz behandelt insbesondere Agrarfragen der Han-Zeit, deren Gesellschaft der Verfasser als feudalistisch ansieht.

---

[7] 公社

[8] 賈誼

[9] 陳夢家, 甲骨斷代學

T'UNG Shu-ye: *Untersuchung des Wesens der alten babylonischen Gesellschaft vom Pachtsystem und von der Stellung der hörigen Bauern* aus. (p. 17 — 36).

童書業：從租佃制度與隸屬農民的身分探討古巴比倫社會的性質

Eine vorwiegend theoretische Diskussion im Anschluß an sowjetische Arbeiten zur altorientalischen Geschichte im Zusammenhang mit der chinesischen Geschichte der Ch'in- und Han-Zeit, die der Verfasser dem Zeitalter des Feudalismus zuweist.

HOU Wai-lu: *Das Konzil in der Halle des Weißen Tigers zur Han-Zeit und der theologische Kanon Pai-hu t'ung-i.* (p. 37 — 58).

侯外廬：漢代白虎觀宗教會議與神學法典白虎通義

Studie über das sog. „Konzil“ vom Jahre 79 n. Chr. und die dort geführten Diskussionen über die Auslegung der kanonischen Schriften und der konfuzianischen Lehre und über das daraus entstandene Buch *Pai-hu t'ung*. Der Verfasser bemüht sich, insbesondere den religiösen theologischen Charakter dieser Diskussionen herauszuarbeiten und zieht dazu die Kritik WANG Ch'ung's im *Lun-heng* heran. Cf. dazu die hier nicht genannte große Arbeit des indonesischen Sinologen TJAN Tjoe Som (Tseng Chusen) *Po hu t'ung. The Comprehensive Discussions in the White Tiger Hall*, 2 vols, Leiden 1949 und 1952.

JEN Chi-yü: *Die Beziehungen zwischen Medizin und Philosophie im chinesischen Altertum.* (p. 59 — 74).

任繼愈：中國古代醫學和哲學的關係

Studie über die naturwissenschaftlichen Errungenschaften des alten China an Hand des *Huang-ti nei-ching*, des ältesten chinesischen medizinischen Werkes aus dem 4. oder 3. Jahrhundert v. Chr. Cf. Ilza Veith: *Huang Ti Nei Ching Su Wen. The Yellow Emperor's Classic of Internal Medicine*, ch. 13 — 34, Baltimore 1949.

SUN Tsu-min: *Die Beziehung zwischen Bauernkriegen und Religion in China.* (p. 75 — 87).

孫祚民：中國農民戰爭和宗教的關係

Untersuchung und Beurteilung der Rolle, die religiöse Lehren und Organisation seit dem Sturz der Ch'in-Dynastie Ende des 3. vorchristlichen Jahrhundert bis zur Taiping-Revolution in der Mitte des 19. Jahrhunderts bei den Bauernaufständen Chinas spielten. (Cf. dazu Vincent Y.C. Shih: *Some Chinese Rebel Ideologies*, TP 44, 1956, 150 — 226).

YIN Fa-lu: *Einige Geheimanordnungen der reaktionären Kuo-min-tang-Regierung zum Verbot von Druckschriften.* (p. 88).

陰法魯：國民黨反動政府查禁刊物的幾件密令

Kurze Notiz über einige Anordnungen zur Beschlagnahme von Zeitschriften in Peking, Wuhan und Shanghai aus den Jahren 1930 — 1936.



HU Pin: *Die auf die Aufteilung von Eisenbahnkonzessionen in China gerichteten Umtriebe des Imperialismus am Ende des 19. Jahrhunderts.* (p. 89 — 104).

胡濱：十九世紀末帝國主義瓜分中國鐵路利權的陰謀活動

Betrifft die Jagd der Großmächte nach Konzessionen zum Bau von Eisenbahnen in China während der Jahre 1898/99. Der Verfasser benutzt chinesische und westliche Quellen.

LO Erh-kang: *Untersuchung über die Wandmalereien der Taiping im Jen-i li zu Nanking.* (Mit fünf Abbildungen) (p. 105 — 109).

羅爾綱：南京如意里太平天國壁畫考證

Bericht und kurze Studie über Pflanzen und Vögel darstellende Wandmalereien aus der Taiping-Zeit, die im Juni 1954 in Nanking entdeckt wurden.

KO Feng: *Anhaltspunkte für die von Liang Ku-lu herausgegebene „Selbstbiographie des Chung-wang Li Hsiu-ch'êng“.* (p. 110).

柯峯：關於梁喆廬編忠王李秀成自傳真蹟一書

Bibliographische Bemerkungen über die 1944 in Hunan gefundene Selbstbiographie des Taiping-Führers Li Hsiu-ch'êng.

---

Jahrgang 1956, Heft 6 (Juni):

Dieses und die folgenden Hefte haben ein zusätzliches Inhaltsverzeichnis mit englischen Übersetzungen der Aufsatztitel. Im folgenden werden diese englischen Aufsatztitel wiedergegeben. Die, oft nicht uninteressanten, kurzen Notizen haben jedoch keine englischen Titel und werden nach wie vor in deutscher Übersetzung gebracht.

TAI I: *The Problem of the Periodization of Chinese Modern History.* (p. 1 — 22).

戴逸：中國近代史的分期問題

Kritische Auseinandersetzung auf Grund marxistisch-leninistischer Theorien mit den zum gleichen Thema vorgebrachten Thesen von HU Sheng, SUN Shou-jen, CHIN Chung-chi und FAN Wen-lan (Cf. OE I, 1954, 242; II, 1955, 131, 252 und 258/9). Der Verfasser schlägt mit eingehender Begründung die Einteilung des Zeitraumes in drei Perioden vor.

1. Vom Opiumkrieg 1840 bis zur Niederwerfung des Mohammedaner-aufstandes 1873: Die Zeit des ersten Eindringens des westlichen Kapitalismus in China und der revolutionären Bauernaufstände im Innern.

2. Von 1873 bis zur Niederwerfung der Boxer 1901: Die Zeit der fremden Bestrebungen zur Aufteilung Chinas und des Kampfes der nationalen Revolution des chinesischen Volkes.

3. Von 1901 bis zum Vorabend der 4. Mai-Bewegung 1919: Die Zeit der anti-imperialistischen und anti-feudalistischen Revolution unter Führung der besitzenden Klasse und des Überganges von der alt-demokratischen zur neu-demokratischen Revolution.

CHU Tzu-shuang: *Untersuchung über den Veriasser des „Wu-chiang keng hsin chi-shih“ und des „Keng kuei chi-lüeh“*. (p. 22).

朱子爽：吳江庚辛紀事與庚癸紀略作者考

Kurze bibliographische Notiz zu den beiden genannten Werken über die Zeit der Taiping in Süd-Kiangsu und zu ihren Beziehungen zu einander. Der Verfasser beider Werke ist WANG Yüan-pang<sup>[10]</sup>.

CH' I Ssü-ho: *A Criticism of the Reactionary Idealistic Viewpoints of Hu Shih and his Followers on World History*. (p. 23 — 41).

齊思和：批判胡適派對於世界史的反動唯心觀點

Ein Beitrag zur literarischen Kampagne gegen HU Shih.

CHU Tzu-shuang: *Tzu-p'in-kuan shih-ch'ao*. (p. 41).

朱子爽：紫蘊館詩鈔

Bibliographische Notiz über das genannte Werk. Es betrifft die Ereignisse in und um Nanking zur Taiping-Zeit i. J. 1853.

WANG Erh: *Über das „Chin-ling pei-nan chi“*. (p. 42).

王二：關於金陵被難記

Bibliographische Notiz über ein die Taiping-Revolution betreffendes Werk.

CHU Pen-yüan: *Form of Ownership of the Means of Production in the Yin Dynastie*. (p. 43 — 70).

朱本源：論殷代生產資料的所有制形式

Auf Grund eingehender Untersuchung der Agrarverhältnisse zur Yin-Zeit kommt der Verfasser zu dem Schluß, daß von den Grundbesitzverhältnissen aus gesehen die Yin-Zeit eine Übergangsperiode vom primitiven Gemeinschaftseigentum zum Orientalischen Sklavensystem bzw. zum Orientalischen Despotismus sei. Cf. dazu den Aufsatz von SSU Wei-chih in LSYC 1956, 4, 55 — 72, der zu ähnlichen Ergebnissen kommt. (s. o. p. 248/9)

HUANG Tzu-t'ung & HSIA Chen-t'ao: *Slave System of the Spring and Autumn Period and the Period of "Warring States"*. (p. 71 — 90).

黃子通, 夏甄陶：春秋戰國時代的奴隸制

Durch das Aufkommen eiserner Produktionswerkzeuge zur Ch'un-ch'iu und Chan-kuo-Zeit (732 — 221 v. Chr.) erhöhte sich die Produktionskraft und zum dritten Male fand eine soziale Arbeitsteilung statt. Die wirtschaft-

[10] 王撈元



lichen Verhältnisse jener Epoche zeigen drei charakteristische Errungenschaften: 1. Metallene Münzen. Aus der Ansammlung von Münzkapital entwickelten sich Zinsen und Wucher, 2. Entstehung einer Kaufmannsklasse, 3. Entstehung von privatem Grundeigentum und von Landverpfändung, 4. Entstehung der Sklavenarbeit als wichtigste Produktionsform. So zeigt diese Zeit eine entwickelte Sklaverei-Gesellschaft. Aber bereits um die Mitte der Chan-kuo Zeit beginnt ihr Niedergang und der Anfang des Feudalismus.

CHIN Yü-fu, etc.: *A Note on the Place where Li Tzu-ch'eng, Leader of the Ta Shun Army, was Killed.* (p. 91 — 98).

金毓黻：關於大順軍領袖李自成被害地點的考證

Kurze Beiträge verschiedener Verfasser über die Frage des Todesortes des revolutionären Führers Li Tzu-ch'eng, der 1644 die Ming-Dynastie stürzte, im Jahre darauf aber selbst umkam. Alle kommen zu dem gleichen Schluß, daß Li beim Chiu-kung shan<sup>[11]</sup> im Kreise T'ung-shan<sup>[12]</sup> in Südost-Hupei sein Ende fand und nicht, wie vorher meist angenommen wurde, beim gleichnamigen Berg im Kreise T'ung-ch'eng<sup>[13]</sup>, südwestlich von T'ung-shan. Cf. *Eminent Chinese* . . . I, 491 — 493. Schon in der dort von TU Lien-che gegebenen Biographie ist der Kreis T'ung-shan genannt.

HSU Shun-chan: *Remarks on the Article "The Slave System of the Hsia and Shang Dynasties"*. (p. 99 — 104).

許順湛：對夏代和商代的奴隸制一文的意見

Kritische Bemerkungen zum Aufsatz von SHU Shih-ch'eng über das Sklavensystem der Hsia- und Shang-Zeit. (LSYC 1956, 1, 31 — 61; cf. OE III, 1956, 1, 133). Der Verfasser wirft Shu vor, Betrachtungsweise und Methode des Historischen Materialismus nicht in befriedigender Weise bei der Erforschung der alten chinesischen Geschichte angewandt zu haben.

Jahrgang 1956, Heft 7 (Juli):

SHANG Yüeh: *A Preliminary Study of the Modes of Production in Pre-Ch'in Dynasties.* (p. 1 — 28).

尙鉞：先秦生產形態之探討

Analyse der sozialen Struktur der Chou-Zeit nach marxistisch-leninistischen Gesichtspunkten. Als charakteristisch für jene Zeit sieht der Verfasser das auf dem gemeinschaftlichen Landbesitz in Form der *kung-she*<sup>[1]</sup> gegründete patriarchalische System (*chia-chang chih*<sup>[14]</sup>) an. Er kommt zu dem Ergebnis, daß die Gesellschaftsordnung jener Zeit auf keinen Fall eine feudale gewesen sein könne.

[11] 九宮山

[12] 通山

[13] 通城

[14] 家長制

LIU Yeh: *Einführung zu einem Aufsatz des Genossen Li Ta-chao von wichtiger historischer Bedeutung — Vergleichende Betrachtung der französischen und der russischen Revolution.* (p. 28).

劉堃：介紹李大釗同志的一篇具有重要歷史義意的文獻法俄革命之比較觀

Kurze Notiz über einen im Juli 1918 in der Zeitschrift *Yen-chih*<sup>[15]</sup> No. 3 veröffentlichten Aufsatz LI Ta-chao's, in dem seine Aufnahme der messianischen Botschaft der russischen Oktober-Revolution zum ersten Male zum Ausdruck kommt, bereits vor den Aufsätzen *Sieg der Massen* und *Sieg des Bolschewismus* im Novemberheft gleichen Jahres der Zeitschrift „Neue Jugend“ (*Hsin Ch'ing-nien*). Cf. Benjamin I. Schwartz: *Chinese Communism and the Rise of Mao*, Cambridge, Mass., 1952, p. 13/14.

WANG T'ien-chiang: *Land and Tax System of West Chin Dynasty.* (p. 29—45).

王天獎：西晉的土地和賦稅制度

Betrifft den von chinesischen und japanischen Gelehrten bereits mehrfach diskutierten Abschnitt aus der Wirtschaftsmonographie (Kap. 26) des *Chin shu* über die Landordnung unter der Westlichen Chin Dynastie (265—316) mit den umstrittenen Ausdrücken *k'o-l'ien*<sup>[16]</sup> und *chan-l'ien*<sup>[17]</sup>. Das gleiche Problem ist eingehend behandelt in dem Aufsatz von YANG Lien-sheng: *Notes on the Economic History of the Chin Dynasty*, in *HJAS* IX, 1945—47, p. 107—185.

LO Erh-kang: *Die Po-shan Boote und die Hung-tan Schiffe.* (p. 46).

羅爾綱：波山艇與紅單船

Kurze Notiz über zwei Arten von Booten, die bei den Kämpfen zwischen der Ch'ing-Regierung und der Taiping-Revolution in Kuangtung und Kuangsi während der Jahre 1853 und 1854 eine Rolle spielten.

YANG Li-wen: *The June Uprising of the Parisian Proletariat in 1848.* (p. 47—61).

楊立文：一八四八年巴黎無產階級的六月起義

Der Aufsatz hat keine Beziehung zur chinesischen Geschichte.

*Historical Papers Discussed at the Scientific Conference of Peking University.* (p. 62).

北京大學科學討論會中有關歷史科學論文的討論情況

Kurze Notiz über eine am 5., 6. und 9. Mai 1956 in der Peking-Universität abgehaltene Historiker-Tagung. In einem Bericht von SHAO Hsün-cheng<sup>[18]</sup> über „die Säuberung der Forschung zur neuen chinesischen Geschichte von imperialistischen Einflüssen und von Anschauungen der Komprador-Kapitalisten-Klasse“ werden zumal die Arbeiten von H. B. Morse und J. K.

[15] 言治

[16] 課田

[17] 占田

[18] 邵循正

Fairbank mit politisch-propagandistischen Schlagworten als besonders eklatante Beispiele der zu verwerfenden Anschauungen angeprangert. (Cf. dazu Wolfgang Franke: *Der Beginn der offiziellen Beziehungen Chinas zum Westen in neuer Sicht. Ein neues Buch von Professor Fairbank über die Zeit von 1842 — 1854*, in NOAG 78, 1955, p. 5 — 11.)

HAN Ta-ch'eng: *Remarks on Li Shu's Article "On the Incipency of Capitalism in China"*. (p. 63 — 78).

韓大成：對 \* \* 同志關於中國資本主義萌芽問題的考察一文的幾點意見

Kritische Auseinandersetzung mit dem genannten Aufsatz von LI Shu in LSYC 1956, 4, 1 — 25 (s. oben S. 247/8), insbesondere hinsichtlich des Status der zur Ming-Zeit in den handwerklichen Betrieben beschäftigten Arbeiter, hinsichtlich der Ursachen für die Entwicklung des Handels zur Ming-Zeit sowie hinsichtlich der Produktion von Handelsware oder von nicht für den Handel bestimmter Ware.

LI Ting-fang: *On the Interpretation of the Passages Quoted from Shih-chi, Ch'ien Han-shu and Hou Han-shu in the Article "A Study of the Character of the Society of West and East Han Dynasties"*. (p. 79—82).

李鼎芳：對關於兩漢社會性質問題的探討一文中所引史記兩漢書的解釋的意見

Kritische Bemerkungen zu dem genannten Aufsatz von WANG Ssü-chih<sup>[19]</sup> in LSYC 1955, 1, 19—46. (Cf. OE II, 1955, 132).

V. N. Nikiforow: *Achievements of the Historical Science in the Last Few Years*. (p. 83—91).

最近幾年來歷史科學的新成就

Übersetzung eines Vortrages, der keine unmittelbare Beziehung zur chinesischen Geschichte hat.

Lo Yang: *Historical Papers Discussed at the Conference of Historical Science of Shantung University*. (p. 92).

洛洋：山東大學歷史科學論文的宣讀討論會

Kurze Notiz über eine am 15. März 1956 in Tsingtao abgehaltene Arbeitstagung.

TU Chen: *Discussions Concerning the Incipency of Capitalism in China* (p. 93—99).

杜真：關於中國資本主義萌芽問題的討論

Kurzer Überblick über die seit 1951 in China zum Thema erschienenen Arbeiten mit einer genauen Bibliographie. Sie umfaßt 34 Titel. Die meisten Arbeiten betreffen die Ming- und frühe Ch'ing-Zeit.

[19] 王思治

\*\* siehe S. 247 unten.

CHIA Hung: *Historical Papers Discussed at the Scientific Conference of Szechuan University*. (p. 100).

嘉弘：四川大學科學討論會關於歷史科學論文的討論

Kurze Notiz über eine im März 1956 in Chengtu abgehaltene Arbeitstagung.

TING Yün-ch'ing: *A Note on the Inscriptions of the Ferry-boat Regulations of the Tai Yang River Dock in the Time of Tai Ping heavenly Kingdom*. (p. 101—104).

丁云青：太平天國太陽河碼頭渡船規條碑跋

Bericht über eine im Dorfe T'ai-yang-ho auf der Yangtse-Insel Chiang-hsin chou<sup>[20]</sup> gegenüber von Tang-t'u<sup>[21]</sup> im östlichen Anhui gefundene Inschrift vom Ende des vierten Jahres T'ai-p'ing t'ien-kuo (Anfang 1855).

YANG Tsun-tao: *Discussions on the Periodization of Chinese Modern History at the 6<sup>th</sup> Scientific Conference of the People's University of China*. (p. 105 — 112)

楊遵道：中國人民大學第六次科學論討會上關於中國近代史分期問題的討論

Bericht über eine Diskussion während der vom 26. Mai bis 4. Juni in der Pekinger Volks-Universität abgehaltenen Arbeitstagung, bei der eine Reihe verschiedener Thesen zum Thema vorgeschlagen wurden.

CH'EN Chi-min: *Historical Papers Discussed at the 1<sup>st</sup> Scientific Conference of Peking Normal University*. (p. 113—115).

陳繼民：北京師範大學第一次科學討論會中關於歷史科學論文的討論

Bericht über die Diskussion von drei historischen Themen bei einer wissenschaftlichen Tagung i. J. 1956, nämlich über kapitalistische Keime zur Ming-Zeit von der Entwicklung des Bergbaus aus gesehen, über Fragen zur chinesischen Gesellschaft im Altertum, und über die Säuberung der Forschung zur alten chinesischen Geschichte vom Gift der idealistischen Geschichtsauffassung HU Shih's.

CHOU Ting-i und LIU Jih-po: *Zur Erklärung der Bedeutung des Zeichens hui<sup>[2]</sup> in den Schriften der Taiping*. (p. 116).

周定一，劉日波：關於太平天國文獻中揮字意義的解釋

Ergänzungen zu den in LSYC 1956, 3, p. 74 von WANG Shu-chen gegebenen Erklärungen. (S. oben p. 247).

[20] 江心洲

[21] 當塗

Jahrgang 1956, Heft 8 (August):

T' IEN Ju-k'ang: *The Place of Chinese Sailing Vessels in Shipping and Trade of South-Eastern Asia from 17<sup>th</sup> to 19<sup>th</sup> Century.* (p. 1—21).

田汝康: 十七世紀至十九世紀中葉中國帆船在東南亞航運和商業上的地位

Behandelt auf Grund chinesischer und westlicher Quellen die chinesischen Segelschiffe vor dem 17. Jahrhundert (als Einleitung), dann die Rolle der chinesischen Schiffe in Südostasien während des 17. Jahrhunderts, das Gewerbe der chinesischen Seeschiffer, den Beitrag der Auslandschinesen zur Schifffahrt Siam's, die Gründe für das Stocken in der Entwicklung des chinesischen Seeschiffahrt-Gewerbes, die chinesischen Segelschiffe im 19. und 20. Jahrhundert, die Vertragshäfen und die chinesischen Segelschiffe.

FANG Te-chao: *Kurzer Bericht über die wissenschaftliche Forschungsarbeit der Historischen Abteilung der Yünnan-Universität* (p. 22).

方德昭: 雲南大學歷史系科學研究工作簡報

Aus der kurzen Notiz geht hervor, daß Fragen der Lokalgeschichte Yünnan's und der dortigen nicht Han-chinesischen Volksstämme besondere Beachtung finden.

HOU Wai-lu: *The Formation of the Chinese Feudal System and Its Legal Structure.* (p. 23—45).

侯外廬: 論中國封建制的形成及其法典化

Behandelt die Entstehung des „Feudal-Systems“ im marxistisch-leninistischen Sinne, das sich nach Auffassung des Verfassers in der späten Chan-kuo Periode, der Ch'in- und Han-Zeit herausgebildet hat. Er betont die in der traditionellen chinesischen Geschichtsschreibung oft bestrittene Tatsache, daß die Han die politische und soziale Organisation von den Ch'in übernommen haben.

CHIA Hung: *Ein Brief in verdunkelter Ausdrucksweise von Liu Han-chung an Liu I-shun.* (p. 46).

嘉弘: 劉漢忠與劉儀順的隱語書函

Kurze Notiz über einen von Liu Han-chung an seinen Vater Liu I-shun gerichteten Brief aus dem Jahre 1866. Letzterer war einer der Anführer des während der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts von der Sekte des Weißen Lotos inspirierten Aufstandes in Kueichou.

LI Yen: *On the Feudal State-owned Land System of China.* (p. 47—69).

李埏: 論我國的封建的土地國有制

Eine vorwiegend auf neuere chinesische Arbeiten Bezug nehmende theoretische Studie von marxistisch-leninistischen Gesichtspunkten ausgehend.

CHIA Hung: *Die Beziehungen T'ang Ts'ai-ch'ang's und anderer von der Tzu-li Gesellschaft zu den (Geheim)-Gesellschaften.* (p. 70).

嘉弘：自立會唐才常等與會黨的關係

Kurze Notiz über die aus der Reformpartei K'ang Yu-wei's hervorgegangene Tzu-li Gesellschaft und ihre Führer, die 1900 in Hankou eine erfolglose bewaffnete Erhebung zur Wiedereinsetzung des Kaisers Kuang-sü unternahmen. (Cf. *Eminent Chinese of the Ch'ing Period I*, 30).

TUNG Ch'u-p'ing: *The Fundamental Distinction Between Slaves and Serfs in the Light of the Relations of Production.* (p. 71—77).

董楚平：從生產關係的基礎看奴隸與農奴最根本的區別

Theoretische Erörterung im Zusammenhang mit einigen neueren chinesischen Arbeiten nach marxistisch-leninistischen Gesichtspunkten.

CHIA Hung: *Die Boxer in Szuchuan.* (p. 78).

嘉弘：四川的義和團

Kurze Notiz über Reste der Boxerbewegung in Szuchuan während der Jahre 1901 und 1902.

CHANG Hsin-cheng: *Some Remarks on Mr. Yang Hsiang-kuei's Views on the Problem of Ancient History.* (p. 79—82).

張心澂：對楊向奎先生古史問題的幾點意見

Kritische Bemerkungen zu zwei Aufsätzen von YANG Hsiang-k'uei in *LSYC* 1956, 5 (s. oben p. 249) und in *Wen Shih Che* [22] 1956 No. 6.

WANG Ssü-chih, LIN Tun-k'uei & CHIA Yen: *On "Outline of Chinese History"*. (p. 83—93).

王思治, 林敦奎, 賈岩：評中國歷史概要

Kritische Besprechung der neu erschienenen „Grundzüge der Geschichte Chinas“ von CHIEN Po-tsan [23], SHAO Hsün-cheng [18] und HU Hua [24].

SHIH I-k'uei: *Mitteilung über die Historische Abteilung an der Universität Amoy.* (p. 94).

施一揆：廈門大學歷史系通訊

Kurze Notiz über die Arbeiten der Abteilung.

*Conference on the History of Natural Sciences.* (p. 95—97).

中國自然科學 第一次科學討論會

Bericht über eine im Rahmen der Academia Sinica vom 9. — 12. Juli 1956 in Peking abgehaltene Arbeitstagung.

[22] 文史哲

[23] 翦伯贊

[24] 胡華



TAI Hsüeh-chi: *Teaching and Scientific Research in the History Department of Fu Tan University*. (p. 98).

戴學稷：復旦大學歷史系的教學與科學研究概況

Kurze Notiz über die Arbeit der Abteilung.

*Problems in the Discussions of the Teaching Programme for the Ancient and Mediaeval History of China in Teacher's Colleges*. (p. 99—101).

教育部召開師範院校中國古代史及中世紀史教學大綱討論會

Bericht über eine Arbeitstagung vom 9. — 12. April 1956 in Peking.

*Scientific Discussions at the Institute of National Minorities*. (p. 103-108).

中央民族學院一九五六年科學討論會關於少數民族歷史問題的討論

Bericht über eine Arbeitstagung in Peking vom 2. — 4. Juli 1956. Aus dem Bericht geht hervor, daß bekannte chinesische Gelehrte wie FENG Chia-sheng, WANG Ching-ju, und andere im Rahmen des Institutes über Geschichte der Manchurei, Mongolei, Hsinchiang's und Tibets arbeiten.

Wolfgang Franke, Hamburg